



für Cottbus -- Peitz -- Drebkau -- Neuhausen

Pfarrbrief

April 2023

Ausgabe der Propsteipfarrei „Zum Guten Hirten“



Gebetsmeinung des Papstes

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

Na, hör mal

Höre, wie am Karfreitag
die Glocken schweigen.

Warum nicht auch
der Gewehre-Knall,
der Bomben-Lärm,
der Kriegsbefehle-Schrei?

Wenn schon mal
die Waffen schweigen,
dann am besten
für immer.

Lassen wir dann wieder
die Glocken läuten.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de



Foto: Bernhard Riedl_Pfarrbriefservice

Liebe Schwestern und Brüder,

wir feiern die Auferstehung Jesu Christi nicht nur einmal im Jahr, sondern Sonntag für Sonntag, auch und vor allem, weil wir Gott an die erste Stelle setzen wollen. Bekanntlich ist ja der Sonntag der erste Tag der Woche. Die Kirche hat die Teilnahme an der heiligen Messe deshalb zur Pflicht gemacht. Sie zu erfüllen, scheint unter Umständen schwierig zu sein.

Die Pflicht hat den Sinn, das Gute zur Gewohnheit werden zu lassen. In einigen Sportarten gibt es die Unterscheidung zwischen Pflicht und Kür (Wahl). Im Pflichtteil eines Wettkampfes müssen bestimmte Übungen absolviert werden. In der Kür wählt der Wettkämpfer dann sein eigenes Programm, was aber nicht heißt, dass er schwierigere Übungen auslässt.

Als Mose zum Pharao ging und von ihm forderte: „Lass mein Volk ziehen!“, tat er es mit der Begründung: „Wir wollen unserem Gott in der Wüste dienen.“ Das bedeutete: „Wir wollen ihm unter allen Umständen dienen.“ Ein Vorsatz, den das Volk Gottes im weiteren Verlauf der Geschichte nicht durchhalten sollte, aber immerhin machten sie sich dazu auf den Weg! Alles, was sie gefangen nahm, vor allem aber die Angst vor dem Tod, wollten sie hinter sich lassen.

Die Liturgie der Kirche, der Gottesdienst, ist ein „Fest der Freiheit vom Tod“.

Wer diese Freiheit nicht besitzt, muss das Leben als „letzte Gelegenheit“ begreifen, zusehen, dass er nicht zu kurz kommt. Er muss den Tod fürchten, der alles nichts sein lässt, aber auch das Leben, von dem er annimmt, dass es wie die Zeit verrinnt.

Wer den Tod nicht fürchtet, muss auch keine Angst vor dem Leben haben. Gott, der uns das Leben schenkt, vermag uns aus allen Ängsten zu befreien, auch aus der Angst, dass wir uns irgendwann verloren gehen. Alles Leben, das zur Welt gekommen ist, bleibt in Ewigkeit. Das Fest der Auferstehung, die Feier des Sonntags, will uns helfen, die Gewissheit zu vertiefen, dass wir nicht nur alle Zeit der Welt haben, sondern die Ewigkeit.

Lassen wir aus der Pflicht eine Kür werden. Lassen Sie uns im Glauben wachsen, bis dass wir erwachsen sein werden, aus freien Stücken das uns Verpflichtende zu wählen. Vieles spricht dafür, die Liebe zu Gott wieder an die erste Stelle zu setzen.

Noch ein Wort der Ermutigung von Papst Benedikt XVI.: „Große Dinge werden durch die Wiederholung nicht langweilig. Nur das Belanglose braucht die Abwechslung und muss schnell durch anderes ersetzt werden. Das Große wird größer, indem wir es wiederholen, und wir selber werden reicher dabei und werden still und werden frei.“

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest

Ihr Propst Besch



Genäß aus der Spreewald-Region

Der Oster-Pfarrbrief, in Ihren Händen wird wieder von der Firma Kunella Feinkost gesponsert.
Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

Kunella Feinkost wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!

SO	08:30	Hl. Messe in Peitz und der Christuskirche
	09:00	Hl. Messe in Drebkau
	10:00	Hl. Messe in der Marienkirche
	10:30	Hl. Messe in Neuhausen
	17:00	Eucharistische Anbetung in der Marienkirche
	18:00	Hl. Messe in der Marienkirche
MO	08:00	Hl. Messe in der Christuskirche
	18:00	Anbetung und Vesper in der Marienkirche
DI	08:30	Rosenkranz, Beichte, danach Seniorenmesse in der Marienkirche
MI	08:00	Rosenkranz, danach Hl. Messe in der Edith-Stein-Kirche
	18:00	Hl. Messe in der Marienkirche
DO	08:00	Rosenkranz, Beichte, danach Seniorenmesse in der Christuskirche
FR	08:00	Hl. Messe in der Marienkirche
	18:00	Hl. Messe in Latein, anschließend Anbetung
	19:00	Vesper in der Marienkirche
SA	08:00	Eucharistische Anbetung, anschließend Hl. Messe in der Marienkirche
	17:00	Beichte in der Edith-Stein-Kirche
	18:00	Vorabendmesse in der Edith-Stein-Kirche

Pfarrer/Diakon

Domkapitular Propst Thomas Besch	0355 380670	propst.besch@kath-cottbus.de
	0172 7934894	
Pfarrer Christoph Lamm	0355 3806715	pfarrer.lamm@kath-cottbus.de
	0175 1609162	
Domkapitular Pfarrer Krystian Burczek	0163 1449765	pfarrer.burczek@kath-cottbus.de
Kaplan Markus Winzer	0355 3806714	kaplan.winzer@kath-cottbus.de
Diakon Andreas Wirth	0172 2002164	andreas.wirth@kath-cottbus.de

Gemeindereferentin

Bernadette Rausch	0174 6282699	bernadette.rausch@kath-cottbus.de
Carolin Holfeld	0157 58530695	carolin.holfeld@kath-cottbus.de

Religionslehrerin

Christine Schirmer	0355 701505	christine.schirmer@kath-cottbus.de
--------------------	-------------	------------------------------------

Katholische Kindertagesstätte	Str. der Jugend 24	
Leitung: Frau Metzner	0355 22346	andrea.metzner@caritas-goerlitz.de

Kirchen der Pfarrgemeinde „Zum Guten Hirten“

Pfarrkirche St. Maria Friedenskönigin	03046 Cottbus, Adolph-Kolping-Str. 17
Christuskirche	03046 Cottbus, Str. der Jugend 22
Edith-Stein-Kirche	03050 Cottbus, Klopstockstr. 4a
St. Joseph	03185 Peitz, An der Glashütte 15
St. Paulus	03116 Drebkau, Felix-Meyer-Str. 19
St. Hedwig	03058 Neuhausen, Bräsinchener Str. 5

Pfarrbüro an der Marienkirche // Öffnungszeit: Dienstag, 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Beate Lessig	beate.lessig@kath-cottbus.de	Tel.: 0355 3806 70
Danuta Döring	danuta.doering@kath-cottbus.de	Fax: 0355 3806 718

Pfarrbüro an der Christuskirche // Öffnungszeit: Donnerstag, 09:15 - 10:15 Uhr // Tel.: 0355 701505

SA	01.04.	08:30	Ora et Labora Tag (Siehe S. 7)
	01.04.	18:00	Hl. Messe zum Palmsonntag in der Edith-Stein-Kirche
SO	02.04.		alle Hl. Messen z. Palmsonntag nach der Grundordnung (Siehe S.3)
	02.04.	10:00	Kinderkirche in der Marienkirche
	02.04.	16:00	Ökumenische Kreuzwegandacht in Kolkwitz
	02.04.	18:00	Hl. Messe - danach Treffen der jungen Erwachsenen in der Marienk. <i>Thema: Agape - Wo kommt es her, typische Speisen von damals...?</i>
MO	03.04.	15:00	Offene Senioren Singerunde im Haus der Caritas, Südstr. 1
DI	04.04.	09:00	Passionsandacht in der Marienkirche
	04.04.		Ölweihmesse in der Kathedrale in Görlitz
DO	06.04.	18:30	Feier vom Abendmahl in Peitz
	06.04.	19:00	Feier vom Abendmahl in Neuhausen, Drebkau und der Marienkirche
	06.04.	19:30	Feier vom Abendmahl in der Christuskirche
FR	07.04.	11:00	Kinderkreuzweg in der Christuskirche
		15:00	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in Neuhausen, Peitz, Drebkau und in der Marienkirche und der Christuskirche
SA	08.04.	10:00	bis 12:00 Uhr Grabwache und Osterbasteln in der Marienkirche und im Pfarrsaal
	08.04.	20:00	Osternacht in Peitz und Drebkau
	08.04.	21:00	Osternacht in Neuhausen, in der Marienkirche und der Christuskirche
SO	09.04.	08:30	Hl. Messe in der Christuskirche
	09.04.	10:00	Hl. Messe in der Marienkirche
MO	10.04.	08:30	Hl. Messe in Peitz und in der Christuskirche
	10.04.	09:00	Hl. Messe in Drebkau
	10.04.	10:00	Familien-GD in der Marienkirche, anschließend Ostereiersuche
	10.04.	10:30	Hl. Messe in Neuhausen
DI	11.04.		Rentnerfrühstück nach der Hl. Messe im Pfarrsaal der Marienkirche
	11.04.	16:00	Hedwigkreis im Pfarrsaal der Marienkirche
	11.04.	19:00	Meditativer Tanz im Saal der Christuskirche - Bitte wam anziehen!
SO	16.04.	10:00	Kinderkirche in der Marienkirche
	16.04.	18:00	Hl. Messe - danach Treffen der jungen Erwachsenen im Pfarrsaal der Marienkirche - <i>Thema: Bibeltellen Emmausgang</i>
MO	17.04.	15:00	Offene Senioren Singerunde im Haus der Caritas, Südstr. 1
	17.04.	15:30	kfd (Siehe S. 6)
DI	18.04.	18:00	Ökumenischer Studenten-GD in der Marienkirche
MI	19.04.	19:30	Pfarrerat im Pfarrhaus der Christuskirche
DO	20.04.		Seniorenfrühstück nach der Hl. Messe im Saal der Christuskirche
	20.04.	19:30	Kirchenvorstand im Pfarrsaal der Marienkirche
SO	23.04.	09:30	Pilgern nach Bloischdorf für geistliche Berufe (Siehe S. 6 / kfd)
MO	24.04.	15:00	Cottbuser Christliche Eisenbahner (Siehe S. 5)
MI	26.04.	19:30	Akademieforum (Siehe S. 6) - 19:00 Uhr Beginn mit der Vesper
			weiter auf S. 7 →

Impressum

Erscheinungszyklus: monatlich	Redaktion: Johannes Doll
Bitte beachten Sie den Einsendeschluss auf S. 8!	johannes.doll@kath-cottbus.de
Herausgeber: Kath. Propsteipfarrei „Zum Guten Hirten“	www.kath-cottbus.de
Anschrift: Adolph-Kolping-Str. 17, 03046 Cottbus	propstei@kath-cottbus.de
Pfarrer: Propst Thomas Besch	Tel.: 0355 380670 // Fax: 0355 3806718
propst.besch@kath-cottbus.de	Konto: IBAN: DE18 7509 0300 0008 2850 55
	BIC : GENODEF1M05



Caritas Region Cottbus
 Straße der Jugend 23
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 3800370
 Fax: 0355 38003746

Mail: region.cottbus@caritas-goerlitz.de
 Internet: www.caritas-cottbus.de
 Leiter: Herr Markus Adam

„Goldener Herbst“

Seniorentreff im Haus der Caritas
 Südstr. 1 Tel.: 0355 38003730
 Verantwortlich: Frau Martina Schirmer

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:30 - 10:00 Uhr Seniorensport
 10:00 - 12:00 Uhr

Seniorenbegegnung im Familienzentrum
 Kochstr. 15a

Montag: 14:00 - 16:30 Uhr



Die nächste Zusammenkunft der Christlichen Eisenbahner ist am
Montag, den 24. April um 15:00 Uhr im
 Pfarrsaal der Marienkirche.

Thema: „Die Reise nach Jerusalem -
 eine Wallfahrt vor 500 Jahren“ mit
 Josef Kauczör.

Weiter noch die Vorbereitungen zur Fahrt
 nach Fulda im Mai.



Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Dienststelle Cottbus, Diözese Görlitz
 Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus
 Tel.: 0355 5842020 Fax: 0355 5842050

Mail: cottbus@malteser.org
 Internet: www.malteser-cottbus.de

Dienststellenleitung: Gerd Schier

Ersthelferausbildung

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie
 bei *Gerd Schier* Tel.: 0355 5842023

Ambulanter Hospizdienst

„Lebenscafé“, am Donnerstag,
06. April, 15:30 - 17:00 Uhr.
 Dies ist ein Angebot für Trauernde in der
 „Haltestelle der Herrnhuter Brüdergemeine“
 Str. der Jugend 94.



Foto: Malteser

Laufende Angebote

Café Malta:

Montag: 14:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag: 09:30 - 13:30 Uhr
 Mittwoch: 09:30 - 13:30 Uhr
 in den Räumen der Kreuzkirche
Ansprechpartnerin: Kerstin Klinke
 Tel.: 0355 5842021

IT Seniorentreff

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr
 in der Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus
Ansprechpartnerin: Gina Hartrumpf
 Tel.: 0355 5842031

Im Carl-Thiem-Klinikum



Foto: Klinikum CB

Bei Besuchen können Sie gern im Raum der Stille (Altbau, Raum 44.1.418) verweilen. Eine Gebetsanregung zur persönlichen Betrachtung liegt aus.

Klinikseelsorge am CTK und am Sana-Herzzentrum

CTK-Tel.: 0355 462061

Mail: michalczyk.klinikseelsorge@ctk.de

Verena Michalczyk, Tel.: 0176 50120516

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste in den Heimen finden nach Vereinbarung statt.



Foto: Gaertringen
Pfarrbriefservice

Wenn Sie Angehörige haben, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können und den Kommunionempfang wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro.



Kolping

Am 23. April um 16:00 Uhr
Mitgliederversammlung im
Pfarrsaal der Marienkirche.

*Alle Kolpingmitglieder sind herzlichst
eingeladen!*

Die Tagesordnung erhalten Sie persönlich!



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Angebot für Frauen

**Anmeldung für Ausflug
nach Helfta: bis 01. Mai!**

Am 17. April um 15:30 Uhr im Pfarrsaal der
Marienkirche:

"Bloischdorfer Kirchengeschichte"

Referent ist Norbert Langner

Am 23. April: Pilgern nach Bloischdorf

9:30 Uhr Treffen am Bahnhof Spremberg

9:45 Uhr Beginn des Pilgerweges

13:00 Uhr Pilgertagesdienst in der Bloisch-
dorfer Kirche (*bitte Proviant mitnehmen*)



Rosenkranzverein

Gebetsmeinung im April

Für alle Gläubigen, die unsere
Erstkommunionkinder auf
ihrem Glaubensweg begleiten.

Akademieforum

26. April 19:30 Uhr

Die Kunst,

über Kunst zu schreiben

Nikolaus G. Schneider



In seiner über fünfundzwanzig-jährigen Tätigkeit hat der Referent eine Vielzahl unterschiedlicher, und unterschiedlich überzeugender, Schreibweisen über Werke und Verfahren der bildenden Kunst kennengelernt. In seinem mit zahlreichen anschaulichen Beispielen gespickten Vortrag gibt er einen Einblick in die mit seiner translatorischen Tätigkeit verbundenen sprachlichen und fachlichen Herausforderungen. Darüber hinaus wird er einige Klassiker, aber auch weniger bekannte Meister der Ekphrasis, also der anschaulichen Bildbeschreibung, zu Gehör bringen.

Nikolaus Schneider ist Übersetzer kulturwissenschaftlicher und kunsthistorischer Texte aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche.

DO	27.04.	18:30	Bibelkreis - Thema: Rut und Boas, eine Liebesgeschichte
SO	30.04.	10:00	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion in der Marienkirche
	30.04.	18:00	Hl. Messe - danach Treffen der jungen Erwachsenen in der Marienk. <i>Grillen und Philosophischer Exkurs im Pfarrgarten</i>
MO	01.05.	10:00	Patronatsfest und Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in Peitz

Beichtzeiten in der Karwoche

SA	01.04.	16:00-17:45	Pfr. Lamm	E.-Stein-Kirche
MO	03.04.	18:00-20:00	Pfr. Pabel	Marienkirche
DI	04.04.	16:00-18:00	Pfr. Olickal	Marienkirche
MI	05.04.	17:00-18:00	Pfr. Lamm / Schülerbeichte	Marienkirche
	05.04.	18:00-20:00	Pfr. Pohl	Christuskirche

Bistumsveranstaltungen

09.04.	Emmausvigil	Neuzelle
11. - 14.04.	Singetage des Bistuskinderchores Dresden-Meißen und Görlitz	Winfriedhaus Schmiedeberg
11. - 14.04.	Erstkommunionwoche	Neuhausen
15. - 23.04.	Pilgerwoche - Jacobsweg von Erfurt nach Coburg	
21. - 23.04.	Kolpingjugend - Projekt „wir bauen mit“	
23.04.	kfd-Pilgern nach Bloischdorf	

Ora et labora

Eine herzliche Einladung

geht an alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Wir wollen in Gemeinschaft für das bevorstehende Osterfest alles vorbereiten. Dazu werden viele Helfer gebraucht.

Auf verschiedenen Grundstücken wollen wir arbeiten. Dies soll in Anlehnung an das Wort „Ora et labora“, Beten und Arbeiten geschehen. Gemeinschaft kann Freude bereiten und die Arbeit ist schneller geschafft. So bitten wir um eine rege Beteiligung!

Es grüßt Theresia Decker!
Pfarrreirat



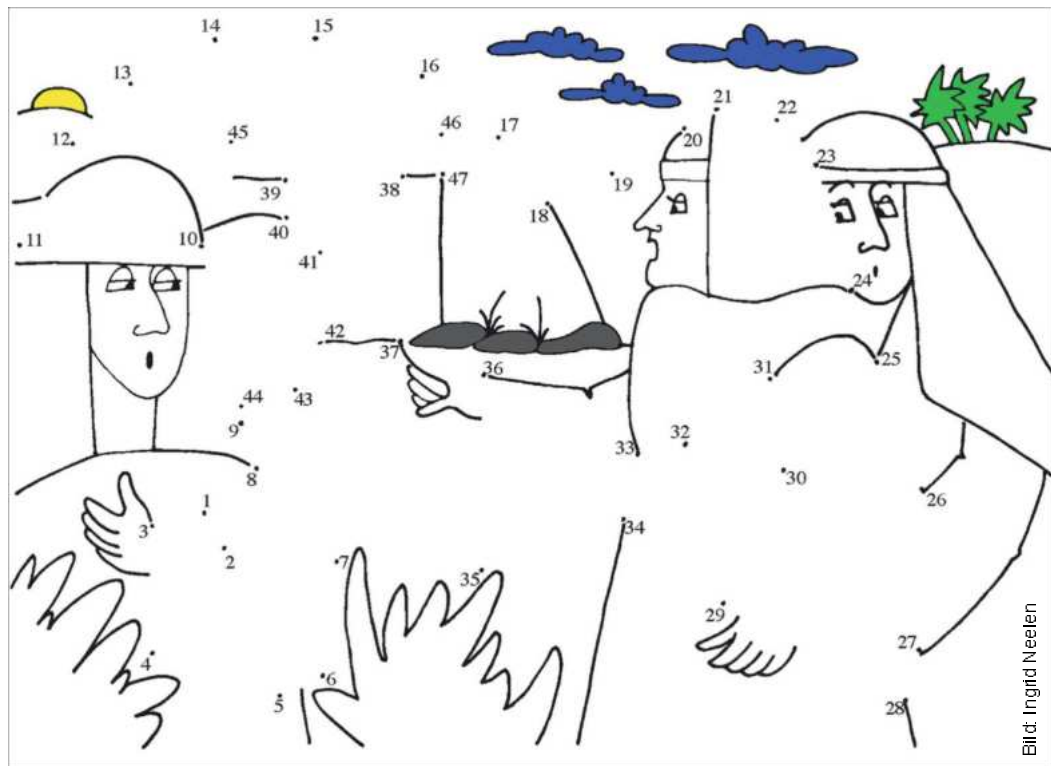


Bild: Ingrid Neelen

Wenn ihr in dem Bild die Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander verbindet, könnt ihr erkennen, was dargestellt ist. In diesem Bild ist es der wichtigste Augenblick in der ganzen Geschichte. In den vier Evangelien – die Bücher in der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen – findest du diese Geschichte auch:

Jesus ist am Karfreitag gestorben. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Drei Frauen besuchen am Ostersonntag-morgen sein Grab – und erleben einen großen Schreck. Das Grab ist offen und – leer. Der Leichnam Jesu ist nicht da. Was ist passiert? Die drei Frauen und später auch die Jünger Jesu brauchen Zeit, bis sie begreifen, was geschehen ist: Jesus ist nicht mehr tot, er ist auferstanden und lebt. Das ist so unglaublich, dass Jesus den Frauen und den Jünger erst selbst begegnen muss, bevor sie glauben können, dass er lebt.

Und ihren Glauben haben sie weiter erzählt. Und er wurde in der Bibel aufgeschrieben, damit auch wir heute glauben und uns freuen können: Jesus hat den Tod besiegt und lebt. Und auch wir dürfen hoffen: Wenn wir sterben, wird uns Gott auferwecken – und wir werden bei ihm leben.

Hl. Messe in polnischer Sprache			
SO	02.04.	12:00	Christuskirche
SA	08.04.	12:00	Speisensegnung-Christuskirche
SO	09.04.	12:00	Christuskirche
DO	13.04.	18:00	Christuskirche
SO	16.04.	12:00	Christuskirche
MI	26.04.	18:00	Christuskirche

Einsendeschluss für den Mai-Pfarrbrief:
Freitag, 14. April 2023